

Landwirtschaftliche Reise ins Baltikum 16.08. – 25.08.2020

Faszinierende Landschaften, mittelalterliche Städte, vielseitige, traditionelle und moderne Landwirtschaft, bei der sich kleine Bauernhöfe mit modernen Grossbetrieben abwechseln.

Lange waren die baltischen Länder hinter dem Eisernen Vorhang vor dem Rest von Europa versteckt. Mittlerweile schliessen sie aber mit Riesenschritten auf und es macht Spass, sich in diesem jungen Europa umzusehen.

1. Tag – Sonntag, 16. August Hinflug Schweiz - Vilnius

Individuelle Anreise an den Flughafen **Zürich-Kloten. 10.25 Uhr Abflug mit SAS Scandinavien Airlines** nach Vilnius mit Umstieg in Kopenhagen. **Ankunft in Vilnius um 15.20 Uhr.** Hier werden wir von unserer **deutschsprachigen Reiseleitung** in Empfang genommen. Transfer zum Hotel. **Zimmerbezug im Hotel Courtyard Vilnius City Center. Willkommensabendessen** in einem Stadtrestaurant. **Übernachtung**

Optional:

Folkloreunterhaltung beim Abendessen.

Aufpreis: CHF 20.- pro Person

2. Tag – Montag, 17. August Vilnius – Trakai – Kaunas (ca. 120 km)

Frühstück im Hotel. Am Morgen begeben wir uns mit unserer **Reiseleitung** auf eine **Stadtführung durch Vilnius**. Seit 1994 gehört die Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Barocke Türme, helle Fassaden, Renaissance-, Barock- und klassizistische Gebäude - in der Altstadt von Vilnius fühlt man sich fast in südliche Gefilde versetzt. Die grosszügig angelegten Parks und Plätze, darunter

der bekannte Kathedralenplatz, aber auch die weiten grünen Flächen der westlichen Neustadt laden zum Verweilen ein. Individuelle Mittagspause. Am Nachmittag fahren wir in die Stadt **Trakai**. Die Ufer der Halbinsel, auf der die Stadt liegt, werden von 3 Seen umspült. Diese, für ihre wunderbaren Landschaften und die legendäre **Burg Trakai** bekannte Stadt war einstmals die Wiege des Staates Litauen und seine Hauptstadt. Unter kundiger **Führung** besichtigen wir Trakai und besuchen die spektakuläre **Wasserburg**.



Weiterfahrt nach **Kaunas**. **Zimmerbezug im Hotel Park Inn by Radisson. Abendessen und Übernachtung.**

3. Tag – Dienstag, 18. August Kaunas – Klaipeda (ca. 240 km)

Frühstück im Hotel. Kurzer **Rundgang in Kaunas**, der zweitgrössten Stadt des Landes, die zwischen den beiden Weltkriegen provisorische Hauptstadt Litauens war. Ein Bummel durch die Fussgängerzone „Freiheitsallee“ lohnt sich allemal. Anschliessend **Besuch im Mutterkuhbetrieb «Baltic Vianco»**. 450 Unternehmen arbeiten heute in drei baltischen Ländern unter der Marke «Baltic Grassland Beef» für die Vianco AG zusammen. Dieses Rindfleisch im oberen Preissegment ist auch in der Schweiz erhältlich und dies ganz ohne Lebendtransporte. **Fachbesichtigung inkl.**



Kostprobe. Am Nachmittag Weiterfahrt nach **Klaipeda**. Nach der Ankunft **Altstadtrundgang**. Bedeutung erlangte Klaipeda nicht nur als «Tor zur See», sondern auch durch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern. **Zimmerbezug im Hotel Hotel Ibis Styles Klaipeda Aurora. Abendessen und Übernachtung in Klaipeda.**

4. Tag – Mittwoch, 19. August Kurische Nehrung (ca. 100 km)

Frühstück im Hotel. Fahrt zur **Kurischen Nehrung** mit ihren wunderschönen Sanddünen, Stränden und romantischen Fischerdörfern. Ca. 48 km lang ist der Teil, der heute zu Litauen gehört. Durch eine traumhafte Landschaft (Naturschutzgebiet) geht die Fahrt bis nach **Nida**, direkt an der russischen Grenze. Dieser Badeort, an Ostsee und am Haff gelegen, hat viel Charme und wird geprägt von der grössten Wanderdüne Europas. Sehenswert sind auch der Hafen am Haff und die hübschen Holzhäuser. Am Anfang



des letzten Jahrhunderts war Nida ein beliebter Urlaubsort für verschiedene Künstler. Der berühmte Schriftsteller Thomas Mann hatte hier ein eigenes Ferienhaus, das heute als kleines Museum hergerichtet ist. Anschliessend **Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff, inklusive Mittagessen.** Am Nachmittag unternehmen wir einen **Spaziergang durch das Negelsche Naturreservat** mit seinen unter Sand begrabenen Dörfern und den spektakulären Dünen. Am Abend Rückfahrt nach **Klaipeda. Abendessen und Übernachtung.**

5. Tag – Donnerstag, 20. August
Klaipeda – Aistere – Liepaja (ca. 160 km)

Nach dem Frühstück im Hotel überqueren wir die Grenze nach **Lettland.** In **Aistere** besuchen wir den 2000 ha grossen **Ackerbaubetrieb SIA Balticagrar.** Vieles hat sich seit der Gründung des Betriebes im Jahr 2003 verändert. Standen in den ersten Jahren gerade einmal 100m² in einem Hallenabteil zur Verfügung, konnte durch den Neubau zweier Hallen, zusammen mit einer Getreidetrocknung, Lagerkapazität in Höhe von 10.000t geschaffen werden. Winter- und Sommerweizen nehmen den grössten Teil der Fruchtfolge ein. Winterraps ist der zweite grosse und wichtige Bestandteil. Ackerbohnen, als heimische Proteinpflanze, sind erst seit kurzem in der Fruchtfolge. Anschliessend Weiterfahrt nach **Liepaja.** Individuelle Mittagpause. Die Küstenstadt beeindruckt durch die Vielfalt der Architektur. Wir **besuchen** das **Karosta Gefängnis.** Das Gebäude wurde etwa 1900 erbaut und hat bis 1997 als Strafvollzugsanstalt für Militärpersonen gedient. Im Laufe der Zeit wechselten sich die Mächte und damit auch die Häftlinge ab – es waren Revolutionäre, Matrosen und Unteroffiziere der Zarenarmee, Deserteure der deutschen Wehrmacht, Volksfeinde der Stalinzeit, Soldaten der Sowjetarmee und andere Ungehorsame. **Zimmerbezug im Hotel Promenade. Abendessen und Übernachtung.**



6. Tag – Freitag, 21. August
Liepaja – Bauska – Riga (ca. 330 km)

Frühstück im Hotel. Fahrt nach **Bauska.** Hier besuchen wir das **Oldtimer- und Maschinenmuseum.** Um das Zeugnis eines typischen Bauernhofs für kommende Generationen zu bewahren, hat die Kolchose «Uzvara» im Jahr 1975 angefangen, dieses Freilichtmuseum zu gestalten. Auf dem Territorium des Museums wurden ein Wohnhaus, zwei Scheunen, ein Kuhstall und eine Schmiede neu aufgebaut. Die ausgestellten Möbel, Kleider und Werkzeuge spiegeln die Arbeits- und Alltagsumstände der Bauern und Handwerker in Semgallen (eine der vier historischen Landschaften in Lettland) in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider. Der zweite Teil der Ausstellung ist der Technik gewidmet, insbesondere der Landwirtschaftstechnik. Individuelle Mittagpause im Restaurant «Mikelis». Am Nachmittag besuchen wir den



Familienbetrieb Vaidelotes. Auf dem Landhof erhalten wir Einblick in die lettische Lebensweise. Auf einer Fläche von 365 Hektaren werden nebst 270 ha Weizen und Gerste, 44 ha Raps ausserdem auch Gemüse, Kräutertee und Gewürzpflanzen angebaut. Weiterfahrt nach **Riga**. **Zimmerbezug im Radisson Blu Daugava. Abendessen und**

Übernachtung.

7. Tag – Samstag, 22. August Riga

Nach dem **Frühstück** erwartet uns eine **ausführliche Stadtbesichtigung durch Riga**. Die Stadt ist bereits 800 Jahre alt. Rigas historische Altstadt zählt seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe: Mittelalterliche Baukunst,

Holzarchitektur aus dem 19. Jh. und Jugendstilbauten geben sich hier ein Stelldichein. Besonders Letztere tragen zum prächtigen Stadtbild bei. Mehr als 800 Häuser in der Rigaer Innenstadt sind als Jugendstilbauten klassifiziert, was Riga in eine Reihe stellt mit Wien und Barcelona. Anschliessend besichtigen wir den grössten und wichtigsten **Bauernmarkt Lettlands (inkl. Mittagsimbiss/Verkostung)**. Der



sogenannte «Bauch Rigas» befindet sich gleich neben dem Hauptbahnhof und ist in fünf grossen Hallen untergebracht. Im Jahre 1930 gegründet, ist der Markt wegen seines farbenfrohen Treibens auch heute noch beliebt. Die Bauern aus dem ganzen Land bieten in Pavillons und öffentlichen Handelsplätzen Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Milchprodukte und andere Köstlichkeiten an. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. **Abendessen und Übernachtung in Riga.**

8. Tag – Sonntag, 23. August Riga – Voru – Tartu (ca. 300 km)

Frühstück im Hotel. Fahrt nach **Voru. Fachbesichtigung (in Eigenregie)**. Anschliessend Fahrt nach **Tartu**. Auf einer kurzen **Stadtrundfahrt** bekommen wir einen Eindruck über die älteste Stadt im Baltikum. **Zimmerbezug im Hotel Dorpat. Abendessen und Übernachtung.**

9. Tag – Montag, 24. August
Tartu – Lehetu – Ääsmäe – Tallinn (ca. 270 km)



Frühstück im Hotel. Auf der Fahrt nach Tallinn besichtigen wir den landwirtschaftlichen **Ökobetrieb Saida Farm**. Die Saida Farm wurde 1992 gegründet und beschäftigt heute 40 Mitarbeiter, welche sich um die 200 Melkkühe und rund 300 Jungtiere (Färsen, Kälber und Bullen) kümmern. Auch das Futter wird auf über 1000 ha Land selber hergestellt und seit 1994 wird die Milch in der Molkerei verarbeitet. **Geführte Besichtigung** und

Degustation der hergestellten Produkte. Individuelle Mittagspause. Am Nachmittag besuchen wir den **Bauernhof Kadarbiku**. In diesem Familienbetrieb werden auf gut 1000 ha Land Karotten, Kohl, Randen und andere Sommergemüse angepflanzt und verarbeitet. Auf unserer **Führung** kommen wir in den Genuss einer **Kostprobe** der hergestellten Produkte wie Obstsäfte, Smoothies und Suppen. Kurze Weiterfahrt nach Tallinn. **Zimmerbezug im Sokos Hotel Viru. Abendessen und Übernachtung.**



10. Tag – Dienstag, 25. August
Tallinn – Rückflug in die Schweiz

Frühstück im Hotel. Unter **kundiger Führung** entdecken wir die Hauptstadt Estlands, welche einen der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Nordeuropas besitzt. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören u.a. die malerischen Strassen mit ihren Giebelhäusern, Stadtbefestigungsanlagen und die Kirchen und gotischen Keller. Mittelpunkt der Altstadt ist das Rathaus mit seinem schlanken Turm. Auf dem Domberg liegen zwei Kirchen sowie ein Schloss, in dem heute das estnische Parlament tagt.



Individuelle Mittagspause. Am Nachmittag **Transfer zum Flughafen. 16.35 Uhr Flug** mit **SAS Scandinavien Airlines** ab Tallinn mit Umsteigen in Riga mit. **19.45 Uhr Ankunft in Zürich.** Individuelle Heimreise.